

1 Kopie an Studio Basel, Abt.
Wart II "Der Briefkasten"

1 Kopie L 3

1

GENERALDIREKTION PTT Fernmelde departement
11. II. 1965
531. 3. 2 / 64

Herrn
Albert B i e d e r
Blindenheim Horw

6048 H O R W

11. FEB. 1965

Sehr geehrter Herr Bieder,

Der Briefkastenonkel vom Studio Basel hat uns Ihre, an ihn gerichtete Frage betreffend den Ausfall der Autosendung an jedem letzten Dienstag eines Monats zugestellt.

Das schweizerische Leitungsnetz, über welches die Rundspruchprogramme von den Studios zu den Sendern und für den Telephonrundsprach nach fast 900 Telephonzentralen geführt werden, hat eine gesante Länge von ungefähr 45'000 Kilometern. Dieses weit verzweigte Netz wird von der PTT betreut. Damit eine grosse Betriebssicherheit gewährleistet bleibt, sind sehr viele Kontrollen und Messungen notwendig. Einige dieser Messungen können durchgeführt werden, ohne dass der Radiohörer etwas davon bemerkt. Für andere wieder ist es unbedingt notwendig, das Leitungsnetz ausser Betrieb zu nehmen. Eine dieser Messungen wird an jedem letzten Dienstag eines Monats durchgeführt. An diesem Tage werden in den 900 Zentralen die Verstärker gemessen. Sie werden verstehen, dass jedesmal ein riesiges Aufgebot an Technikern und Monteuren erforderlich ist, um in den uns zur Verfügung stehenden 3 Stunden die Arbeit beendigen zu können. Aus demselben Grunde kommt auch ein Messen während der Nacht, z.B. nach 24.00 Uhr nicht in Frage, da uns das an der Nachtarbeit beteiligte Personal am nächsten Tage fehlen würde.

Wir hoffen sehr, dass Ihnen unsere Erklärungen zeigen konnten, warum regelmässige Messungen durch die PTT notwendig und dadurch Unterbrechungen nicht immer vermeidbar sind.

Es grüsst Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Linienabteilung
Sektion Linienausrüstungen

JH
10.2.65

JH

L 3:

JH
12.2.65